

John Sheppard Ensemble

Bernhard Schmidt, Leitung

Very Brittish

**Benjamin Britten
zum 100. Geburtstag**

**Hymn to St. Cecilia
Sacred and Profane
und Werke von Sheppard, Stanford u.a.**

Fr.18.10. 19 Uhr
Stiftskirche, Stuttgart

Sa.19.10. 20 Uhr
Ev. Kirche, Hinterzarten

So.20.10. 19 Uhr
Maria Magdalena, Freiburg

Wir danken dem Kulturred der Stadt
Freiburg für die finanzielle Unterstützung!

Ihr Ticket zu den Stars

*Tickets für Konzerte und
mehr unter www.reservix.de.*

© haalex, photocase.com

Mit uns die besten Karten.

ReserviX
www.reservix.de

Programm

Benjamin Britten (1913-1976)

Hymn to St. Cecilia op. 27

John Sheppard (ca. 1515-1558)

The Western Wynde Mass

Gloria

Credo

Sanctus

Benedictus

Agnus Dei

Charles Villiers Stanford (1852-1924)

Three Motets op.38

Justorum Animae
Coelos ascendit hodie
Beati quorum via

Benjamin Britten (1913-1976)

Sacred and Profane op. 91

St. Godric's Hymn
I mon waxe wod
Lenten is come
The long night
Yif ic of luve can
Carol
Ye that pasen by
A death

Benjamin Britten (1913-1976)

Hymn to St. Cecilia op.27

I

In a garden shady
this holy lady
With reverent cadence
and subtle psalm,
Like a black swan
as death came on
Poured forth her song
in perfect calm:

And by ocean's margin
this innocent virgin
Constructed an organ
to enlarge her prayer,

And notes tremendous
from her great engine
Thundered out on the
Roman air.

Blonde Aphrodite rose up
excited,
Moved to delight by the
melody,
White as an orchid she rode
quite naked
In an oyster shell
On top of the sea;
At sounds so entrancing
the angels dancing
Came out of their trance
into time again,

I

In einem schattigen
Garten,
in ehrfürchtigem Tonfall
mit feiner Psalmodie,
verströmte die Heilige
ihren Gesang in
vollkommener Ruhe,
wie ein schwarzer Schwan,
dem sich der Tod naht.

Und an den Gestaden des
Ozeans schuf sich die
unschuldige Jungfrau ein
Instrument, um ihr Gebet
zu verstärken,

Und gewaltige Töne aus
ihrer großartigen Maschine
donnerten in die römische
Luft.

Erregt erhob sich die
blonde Aphrodite,
in Verzückung versetzt
von der Melodie,
nackt und alabasterweiß
fuhr sie
in einer Austernschale
auf dem Meer;
Dieser bezaubernde Klang
ließ die tanzenden Engel
aus ihrer Trance in die Zeit
zurückkehren,

And around the wicked
in Hell's abysses
The huge flame flickered
and eased their pain.

Und um die Sünder im
Schlund der Hölle
flackerte seine riesige
Flamme und linderte
ihren Schmerz.

Blessed Cecilia,
appear in visions
To all musicians,
appear and inspire:
Translated Daughter,
come down and startle
Composing mortals
with immoral fire.

Selige Cäcilia,
erscheine allen Musikern
als Vision,
erscheine und inspiriere;
entrückte Tochter, komm
herab und verschrecke die
sterblichen Komponisten
mit unsterblichem Feuer.

II

I cannot grow;
I have no shadow
To run away from,
I only play.
I cannot err;
There is no creature
Whom I belong to,
Whom I could wrong.

II

Ich kann nicht wachsen;
Ich kann meinem Schatten
nicht weglaufen,
Ich kann nur spielen.
Ich kann nicht irren.
Es gibt kein Wesen,
dem ich angehöre,
dem ich Unrecht tun
könnte.

I am defeat
When it knows it
Can now do nothing
By suffering.
All you lived through
Dancing because you
No longer need it

Ich bin die Niederlage,
wenn sie weiß,
dass alles Leiden
nun nichts mehr nützt.
Alles, was ihr durchlebt
habt, tanzend, weil ihr es
zu keiner Tat mehr

For any deed.
I shall never be
Different. Love me.

braucht.
Ich werde mich niemals
ändern. Liebt mich.

Blessed Cecilia,
appear in visions
To all musicians,
appear and inspire:
Translated Daughter,
come down and startle
Composing mortals
with immortal fire.

Selige Cäcilia,
erscheine allen Musikern
als Vision,
erscheine und inspiriere;
Entrückte Tochter, komm
herab und verschrecke die
sterblichen Komponisten
mit unsterblichem Feuer.

III

O ear whose creatures
cannot wish to fall,
O calm of spaces unafraid
of weight,
Where Sorrow is herself,
forgetting all
The gaucheness of her
adolescent state,
Where Hope within the
altogether strange
From every outworn image
is released,
And Dread born whole and
normal like a beast
Into a world of truths that
never change:
Restore our fallen day;
O re-arrange.
O dear white children

III

Du Ohr, dessen Wesen
nicht vergehen wollen,
du Ruhe in Räumen, die
furchtlos gewichtig sind,
wo Trauer ganz sie selbst ist
und ihre ganze linkische
Jugend vergisst,
Wo Hoffnung im
Allerfremdesten
von allen überlebten Bil-
dern erlöst wird
und Grauen heil und nor-
mal geboren wie ein Tier
in eine Welt
unabänderlicher Wahrheit:
Bring unseren gefallenen
Tag zurück; ordne um.
Ihr lieben Kinder, weiß

casual as birds,
Playing among the ruined
languages,
So small beside their large
confusing words,
So gay against the greater
silences
Of dreadful things you did:

O hang the head,
Impetuous child with the
tremendous brain,
O weep, child, weep, O
weep away the stain,
Lost innocence who wished
your lover dead,

Weep for the lives your
wishes never led.

O cry created as the
bow of sin

Is drawn across our
trembling violin.

O weep, child, weep,

O weep away the stain.

O law drummed out by
hearts against the still

Long winter of our
intellectual will.

That what has been may
never be again.

O flute that throbs with
the thanksgiving breath

und frei wie Vögel,
die zwischen Sprachruinen
spielen,

so klein neben ihren
verwirrend großen Worten,

so froh angesichts des
größeren Schweigens

über eure schrecklichen
Taten:

Lasst den Kopf hängen!

Du hitziges Kind mit
deinem Riesehirn,

Weine, Kind, weine,

weine den Makel fort,

verlorene Unschuld, die
deinen Liebhaber tot

wünschte,

beweine das Leben, das

deine Wünsche nie hatten.

Du Schrei, erzeugt durch

den Bogen der Sünde,

der unsere zitternde Geige
streicht.

Weine, Kind, weine,

weine den Makel fort.

Du Gesetz, herausge-
trommelt von Herzen

gegen den leisen langen

Winter unsers Intellekts.

Was gewesen ist, kann nie
mehr wieder sein.

Du Flöte, die pocht wie der
danksagende Atem

Of convalescents on the shores of death.	von Genesenden am Rande des Todes.
O bless the freedom that you never chose.	Segne die Freiheit, die du nicht gewählt hast.
O trumpets that unguarded children blow	Trompeten, die Kinder unbehütet blasen
About the fortress of their inner foe.	vor der Festung ihres Feindes im Inneren.
O wear your tribulation like a rose.	Trage deine Trübsal wie eine Rose.

Blessed Cecilia, appear in visions To all musicians, appear and inspire: Translated Daughter, come down and startle Composing mortals with immoral fire.	Selige Cäcilia, erscheine allen Musikern als Vision, erscheine und inspiriere; entrückte Tochter, komm herab und verschrecke die sterblichen Komponisten mit unsterblichem Feuer.
---	--

W. H. Auden (1907-1973)

John Sheppard (ca. 1515-1558)

The Western Wynde Mass

Gloria

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis.	Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen, die guten Willens sind.
Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te.	Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir
Glorificamus te.	rühmen dich und danken
Gratias agimus tibi propter	dir für deine grosse

magnam gloriam tuam.
Domine Fili unigenite,
Jesu Christe,
Domine Deus, agnus Dei,
Filius Patris,
Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis;

Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem
nostram;

Qui sedes ad dexteram
Patris, miserere nobis.

Quoniam tu solus sanc-
tus. Tu solus Dominus.

Tu solus altissimus, Jesu
Christe,

Cum Sancto Spiritu, in
gloria Dei Patris.

Amen

Herrlichkeit.

Herr Jesus Christus,
eingeborener Sohn.

Herr und Gott, Lamm
Gottes, Sohn des Vaters.

Du nimmst hinweg die
Sünden der Welt,
erbarme dich unser.

Du nimmst hinweg die
Sünden der Welt,
nimm an unser Gebet.

Du sitztest zur Rechten des
Vaters, erbarme dich unser.

Denn du allein bist der
Heilige, du allein der Herr,
du allein der Höchste,

Jesu Christus,

Mit dem Heiligen Geist
zur Ehre Gottes des Vaters.
Amen.

Credo

Credo in unum Deum,

Patrem omnipotentem,
factorem caeli et terrae,
visibilium omnium, et
invisibilium.

Et in unum Dominum
Jesum Christum,
Filius Dei unigenitum,
et ex Patre natum ante
omnia saecula,

Ich glaube an den einen
Gott,

den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels und
der Erde, aller sichtbaren
und unsichtbaren Dinge.

Und an den einen Herrn
Jesus Christus,

Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor
aller Zeit,

genitum, non factum, consubstantiallem Patri, per quem omnia facta sunt.	gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesen mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist.
Qui propter nos homines, et propter nostram salutem descendit de caelis.	Er ist für uns Menschen und um unseres Heiles Willen vom Himmel herabgestiegen.
Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria virgine, et homo factus est.	Und er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist aus Ma- ria, der Jungfrau und ist Mensch geworden.
Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est.	Gekreuzigt wurde er sogar für uns, unter Pontius Pilatus, er ist gestorben und begraben worden.
Et resurrexit tertia die, secundum scripturas.	Und ist auferstanden am dritten Tage, gemäss der Schrift.
Et ascendit in caelum: sedet ad dexteram Patris.	Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters.
Et iterum venturus est cum gloria, iudicare vivos et mortuos: cuius regni non erit finis.	Er wird wiederkommen mit Herrlichkeit, Gericht zu halten über Lebende und Tote, und seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Et exspecto resurrectionem mortuorum, et vitam venturi saeculi. Amen.	Und ich erwarte die Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt caeli et terra
gloria tua.

Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig, Herr,
Gott der Heerscharen.
Himmel und Erde sind
erfüllt von deiner
Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe.

Benedictus

Benedictus qui venit in
nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Gelobt sei der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi, miserere
nobis.

Agnus Dei, qui tollis pec-
cata mundi,
dona nobis pacem.

Lamm Gottes, das du trägst
die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.

Lamm Gottes, das du trägst
die Sünden der Welt,
gib uns Frieden.

Charles Villiers Stanford (1852-1924)

Three motets op.38

Justorum animae
in manu Dei sunt,
Et non tanget illos
tormentum malitiae.

Visi sunt oculis
insipientium mori,
illi autem sunt in pace.

Buch der Weisheit 3,1-3

Die Seelen der Gerechten
sind in Gottes Hand
Und keine Qual
rühret sie an.

In den Augen der Toren
sind sie gestorben,
sie aber sind in Frieden.

Coelos ascendit hodie Jesus Christus Rex Glorïae.	Gen Himmel aufgefahren ist der Ehrenkönig Jesus Christ.
Sedet ad Patris dexteram, Gubernat coelum et terram.	Er sitzt zu Gottes rechter Hand, herrscht über Himmel und alle Land.
Iam finem habent omnia Patris Davidis carmina.	Nun ist erfüllt, was geschrieben ist in Psalmen von dem Herren Christ.
Iam Dominus cum Domino Sedet in Dei solio. In hoc triumpho maximo Benedicamus Domino.	Drum jauchzen wir mit großem Schalln, dem Herren Christ zum Wohlgefalln.
Laudetur Sancta Trinitas, Deo dicamus gratias,	Der Heiligen Dreieinigkeit, sei Lob und Preis in Ewigkeit.
Alleluia. Amen. (12. Jhdt.)	Halleluja. Amen. <i>Bartholomäus Gesius</i> (1562-1613)
Beati quorum via integra est, qui ambulant in lege Domini.	Wohl denen, die ohne Tadel leben, die im Gesetz des Herrn wandeln

Psalm 119,1

Benjamin Britten (1913-1976)

Sacred and Profane

Eight Medieval Lyrics for choir a cappella op. 91

I. St. Godric's Hymn

Sainte Marye Virgine, Moder Jesus Christes Nazarene,	Heilige Maria, Jungfrau, Mutter Jesu Christi aus Nazareth,
--	--

Onfo, schild,	Nimm an, schütze, hilf
Help thin Godric,	Deinem Godric.
Onfang, bring heylich	Den Du angenommen
With thee in Godes Riche.	hast bringe hinauf mit Dir
	in Gottes Reich.
Sainte Marye,	Heilige Maria,
Christes bur,	Christi Wohnung,
Maidenes clenhad,	Reinheit der Jungfrauen,
Moderes flur,	Blume der Mütter,
Dilie min sinne,	Tilge meine Sünden, herr-
Rix in min mod,	sche in meinem Herz
	und Sinn,
Bring me to winne with the	Bringe mich zur Seligkeit
self God.	mit diesem Gott.

(Godric of Fincale, um 1150)

II. I mon waxe wod

Foweles in the frith,	Vöglein im Hag
The fisses in the flod,	Und Fische in der Flut –
And I mon waxe wod:	Verstört ist mir der Mut:
Mulch sorrow I walke with	Viel Leides muss ich tragen
For beste of bon and blod.	Ums beste Fleisch und
	Blut.

(Anf. 13. Jhdt.)

III. Lenten is come

Lenten is come with love to	Lenz kam mit Liebe
toune,	gezogen ins Land
With blosmen an with	Mit Blumen bunt und
briddes rounne,	Vogelsang,
That all this blisse bringeth.	Die Freudenfülle bringen.
Dayeseyes in this dales,	Von Gänseblümchen glänzt
Notes swete of nightegales,	das Tal, süß lockt das Lied

Uch fowl song singeth.	der Nachtigall und viele Vögel singen.
The threstelcok him threteth oo.	Die Drossel plustert auf ihr Kleid;
Away is huere winter wo When woderofe springeth.	Verwunden ist das Winterleid wenn Waldestriebe springen.
This fowles singeth ferly fele,	Die Vogelbrut aus voller Brust
The wliteth on huere wynne wele,	Jubelt in frischer Frühlingslust,
That all the wode ringeth.	Dass alle Wälder klingen.
The rose raileth hire rode,	Nun rötet sich die Rose
The leves on the lighte wode	bald, die Blätter rings im lichten Wald
Waxen all with wille.	Wachsen so wundersam.
The mone mandeth hire ble,	Der Mond schickt seinen hellen Schein,
The lilye is lossom to se,	Und lieblich schaut die Lilie drein,
The fennel and the fille.	Lauch treibt und Thymian.
Wowes this wilde drakes,	Zur Ente strebt der Enterich,
Miles murgeth huere makes,	Flugs paart sich, was da fliegt und kriecht,
Ase strem that striketh stille.	Wie Wasser strömt, so sanft.
Mody meneth, so doth mo;	Doch mancher steht in Trübsal da:
Ichot ich am on of tho	Ich weiß, ich bin aus dieser Schar,
For love that likes ille.	vor Liebesleiden krank.
The mone mandeth hire	Der Mond gibt seinen

light,	hellen Glanz,
So doth the semly sonne	Die Sonne steht in
bright,	Schönheit ganz,
When briddes singeth	Wenn Vögel froh anheben.
breme.	
Deawes donketh the	Es tränkt der Tau den
dounes,	Hügel ein,
Deores with huere derne	Die Tiere raunen
rounes	insgeheim:
Domes for to deme.	Viel gibt es zu bereden.
Wormes woweth under	Selbst Würmer werben
cloude,	unterm Holz,
Wimmen waxeth wounder	Und Weiber werden
proude	wunderstolz,
So well it wol hem seme.	Wollen vor Glück
Yef me shall wonte wille	vergehen.
of	Wenn mir der Einen
on,	Freude fehlt,
This wunne wele I wole	Ist alle Frühlingsluft
forgon,	vergällt:
And wiht in wode be fleme.	Will wild im Walde leben
<i>(um 1150)</i>	

IV. The long night

Mirie it is, while sumer	Lustig ist's, wenn der
ilast, With fugheles song.	Sommer dauert,
	Mit der Vögel Sang.
Oc nu necheth windes	Doch nun naht der Winde
blast, And weder strong.	Tosen und das harte
	Wetter.
Ey! Ey! What this night is	Ach! Wie lang ist diese
long!	Nacht!
And ich, with well michel	Und ich, dem soviel

wrong,
Soregh and murne and
fast.

(Anf. 13. Jhdt.)

Unrecht angetan,
Bange, klage und faste.

V. Yif ic of luvē can

Whanne ic se on Rode
Jesu, my lemman,
And besiden him stonden
Marye and Johan,
And his rig iswongen,

And his side istungen,

For the luvē of man;

Well ou ic to wepen,

And sinnes for to leten,

Yif ic of luvē can.

(Anf. 14. Jhdt.)

Wenn ich seh am Holze
Jesum, den ich liebe,
Und neben ihm stehen
Maria und Johannes,
Und sein Rücken ist
gegeißelt,

Und seine Seite ist
durchbohrt,

um seiner Liebe zu den
Menschen willen,

Dann müßte ich wohl
weinen

Und von allen Sünden
lassen,

Wenn ich von Liebe weiß,

VI. Carol

Maiden in the mor lay;
Sevenightes fulle
and a day.

Ein Mädchen im Moore
lag, eine volle Woche lang
und einen Tag.

Welle was hire mete.
What was hire mete?
The primerole
and the violet.

Welle was hire dring,

Gut war ihre Speise.
Was war ihre Speise?
Die Primel und das Veil-
chen.

Gut war ihr Trunk.

What was hire dring?
The chelde water
of the wellespring.

Was war ihr Trunk?
Das kühle Wasser von der
Quelle.

Welle was hire bowr.
What was hire bowr?
The rede rose
and the lilye flour.

Gut war ihre Kammer.
Was war ihre Kammer?
Die rote Rose und die
Lilie.

(Anf. 14. Jhdt.)

VII. Ye that pasen by

Ye that pasen by the weiye,
Abidet a little stounde.

Die ihr vorübergeht,
Verweilt ein Stündchen.

Beholdet, all my felawes,

Blickt auf, all meine
Mitmenschen,

Yef any me lik is founde.

Ob sich einer findet wie
ich.

To the Tre with nailes thre
Wol fast I hange bounde;

mit drei Nägeln ans Holz
Geschlagen muss ich
hängen;

With a spere all thoru my
side to mine herte
is mad a wounde.

Mit einem Speer durch
meine Seite eine Wunde
gebohrt in mein Herz.

(Mitte 14. Jhdt.)

VIII. A death

Wanne mine eyhnen
misten,
And mine heren sissen,
And my nose coldet,
And my tunge foldet,

Wenn sich meine Augen
trüben und es in meinen
Ohren pfeift,
Und meine Nasenspitze
kalt wird, und meine
Zunge erlahmt,

And my rude slaket,

Und meine Röte weicht,

And mine lippes blaken,

And my muth grennet,

And my spotel rennet,

And mine her riset,

And mine herte griset,

And mine honden bivien,

And mine fet stivien –

Al to late! Al to late!

Wanne the bere is ate gate.

Thanne I schel flutte

From bedde to flore,

From flore to here,

From here to bere,

From bere to putte,

And te putt fordut.

Thanne lyd mine hus

uppe mine nose.

Of al this world ne give I

it a pese!

(13. Jhdt.)

Und meine Lippen
erbleichen,

Und mein Mund grinst,

Und mein Speichel trieft,

Und mein Haar sich
sträubt,

Und mein Herz flattert,

Und meine Hände zittern,

Und meine Füße steif
werden –

Alles zu spät! Alles zu spät!

Wenn die Bahre vor der
Türe steht.

Dann werde ich gelegt

Vom Bett auf den Boden,

Vom Boden auf das Leinen,

Vom Leinen auf die Bahre,

Von der Bahre ins Grab,

Und das Grab wird
geschlossen.

Dann liegt mir mein Haus
auf der Nase.

Auf die ganze Welt gebe ich
kein Stück!

Sie wollen mit uns singen?

Wir freuen uns jederzeit darüber, neue SängerInnen kennen zu lernen, die gerne bei uns mitsingen möchten. Da wir in den Frauenstimmen aktuell keinen Bedarf haben, nehmen wir nur in Ausnahmefällen neue Soprani oder Alti auf. Interessierte Sängerinnen dürfen sich aber dennoch gerne melden und erhalten eine Einladung zum (nächsten?) Vorsingen.

Für unsere nächsten Projekte suchen wir jeweils noch

1-2 Tenöre und 1-2 Bässe.

Nähere Informationen unter
leitung@sheppard-ensemble.de

Unser nächstes Konzert:

Weihnachten in Leipzig

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Magnificat BWV 243a,

Gloria in excelsis Deo BWV 191

5. Januar 2013, 19h, Christuskirche Freiburg

6. Januar 2013, 19h, Christuskirche Freiburg

Impressum

Umschlaggestaltung:

Miriam Awe Grafik- und Webdesign, www.miriamawe.de

Redaktion: Andreas Blochel

Layout: Rombach Druck- und Verlagshaus, Freiburg



Das **John Sheppard Ensemble Freiburg** wurde 1995 von Johannes Tolle gegründet. Es besteht aus 24-36 **SängerInnen**, die in wöchentlichen Proben anspruchsvolle Vokalmusik erarbeiten. Die meisten Mitglieder des Ensembles sind Laien mit mehrjährigem Gesangsunterricht. Sie bringen neben der ambitionierten Leidenschaft für Musik und einer Neigung zu unkonventionellen Projekten die Bereitschaft mit, ihre musikalischen Fähigkeiten konsequent auszubauen und aufeinander abzustimmen.

Regelmäßige Konzerteinladungen z.B. nach Stuttgart (*Stunde der Kirchenmusik* in der Stiftskirche) oder Frankreich (*Les Dominicains* Guebviller), Kooperationen mit Festivals (z.B. *Stimmen-Festival* Lörrach) und ein zweiter Preis beim Landeschorwettbewerb 2005 dokumentieren die Qualität des Ensembles.

Seit Januar 2013 ist Bernhard Schmidt neuer künstlerischer Leiter des John-Sheppard-Ensembles.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sheppard-ensemble.de



Sopran - Maria Auer, Elke Brunsch, Inga Fischer, Susanna Hirsch, Judith Jahnke, Clara Kastenholz, Katharina Kirchgäßner, Eva Rohr, Annette Schütz-Kossack, Annette Tolle – **Alt** - Stefanie Albrecht, Caroline Bootz, Nadine Joseph, Maria Köllner, Christiane Roth, Bettina Semmel, Magdalena Steiner, Martina Steinhart – **Tenor** - Hartmut Bodenstein, Felix Dreher, Simon Gessler, Steffen Jahnke, Martin Uherek – **Bass** - Wolfgang Adam, Matthias Auer, Andreas Blochel, Hendrik Edzards, Ullrich Hildebrandt, Klaus Hörner, Matthias Kirchen

PROPIANO

*Klaviere & Flügel
nur vom Feinsten!*

*Andreas Felden
Rehlingstraße 16
79100 Freiburg
Tel 0761/70 67 19*

SAUTER 18⁸ S¹⁹
— Pianofortemannufaktur —





Bernhard Schmidt absolvierte seine Studien der Schulmusik, Kirchenmusik (B) und Chorleitung in Freiburg und Stockholm u. a. bei H.-M. Beuerle, A. Eby und M. Schuldt-Jensen. Während seines Studiums arbeitete er als Kirchenmusiker und freier Chorleiter in Freiburg und Stockholm mit verschiedenen Chören aller Leistungsstufen. Meisterkurse, Workshops und Hospitationen absolvierte er u.a. bei S. Halsey (Rundfunkchor Berlin), M. Creed (SWR Vocalensemble Stuttgart), E. Ortner (Arnold-Schönberg-Chor Wien).

Als freischaffender Sänger wirkt er regelmäßig bei Projekten professioneller Kammerchöre wie z.B. des Kammerchors Stuttgart (F. Bernius), des ChorWerk Ruhr (F. Helgath), des Immortal-Bach-Ensembles (M. Schuldt-Jensen) oder der Gächinger Kantorei (H.-Chr. Rademann) mit.

Bernhard Schmidt ist seit 2010 Leiter des Ensembles für Alte Musik Chapelle de la Vigne in Freiburg sowie des Kammerchores Canta Nova Saar in Saarbrücken. Seit März 2013 ist Bernhard Schmidt Verbandschor-

leiter und Leiter der Chorleiterausbildung des saarländischen Chorverbandes SCV, im Mai 2013 erhielt er den Kulturpreis des Regionalverbandes Saarbrücken zugesprochen.

Weitere Informationen unter www.schmidt-bernhard.com



IN DER NATUR ZU HAUSE!

Hartmann
Einrichtungen

Hartmann Einrichtungen GmbH
Lehener Str. 51
D-79106 Freiburg
Tel.: 0761 275252
Fax: 0761 31661
info@hartmann-naturmoebel.de
www.hartmann-naturmoebel.de



musicus Freiburg

Ihr Notenspezialist *klingt gut*


Musikbücher - Noten - Antiquariat
Zubehör - CD-Bestellservice

Streichinstrumente und Gitarren für den Anfang

Grünwälderstr. 19 - 79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 20 77 70
Mail: info@musicus-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

www.bauer-hieber.com



Wir fördern Kunst
und Kultur ...
denn sie prägen die
Lebensqualität in
unserer Regio.



Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Sparkassen. Gut für Deutschland – gut für die Regio.
www.sparkasse-freiburg.de